

# SOPHOS

Cybersecurity  
made  
simple.

## Sophos Enterprise Console Schnellstart-Anleitung

Produktversion: 5.5

# Inhalt

Einleitung.....	1
Installierte Software.....	2
Vorgehensweise.....	3
Herunterladen des Enterprise Console-Installers.....	4
Wenn Sie über eine Sophos Lizenz verfügen.....	4
Wenn Sie Enterprise Console testen möchten.....	4
Überprüfen der Systemvoraussetzungen.....	5
Hardware und Betriebssystem.....	5
Microsoft-Systemsoftware.....	5
Portanforderungen.....	6
Erforderliche Konten.....	7
Datenbankkonto.....	7
Update Manager-Konto.....	7
Installationsvorbereitung.....	9
Installation von Enterprise Console.....	10
Erhöhen der Datenbanksicherheit.....	11
Installieren einer zusätzlichen Remote-Management-Konsole.....	13
Download von Schutzsoftware.....	15
Erstellen von Computergruppen.....	16
Einrichten von Sicherheitsrichtlinien.....	17
Einrichten einer Firewall-Richtlinie.....	17
Suchen nach Computern.....	18
Vorbereitungen.....	19
Vorbereiten der Entfernung von Sicherheitssoftware anderer Hersteller.....	19
Prüfen auf ein geeignetes Konto zur Installation von Software.....	19
Vorbereiten der Installation der Virenschutzsoftware.....	20
Schützen von Computern.....	21
Automatisches Schützen von Windows-Computern.....	21
Manuelles Schützen von Windows- oder Macintosh-Computern.....	22
Schützen von Linux-Computern.....	23
Überprüfen der Netzwerkintegrität.....	24
Fehlersuche.....	25
Hilfe für gängige Tasks.....	26
Technischer Support.....	27
Rechtliche Hinweise.....	28

# 1 Einleitung

In dieser Anleitung wird beschrieben, wie Sie Ihr Netzwerk mit Sophos Sicherheitssoftware schützen.

Diese Anleitung soll Sie bei der ersten Installation der Software unterstützen.

Wenn Sie ein Upgrade durchführen, ziehen Sie bitte die *Sophos Enterprise Console Upgrade-Anleitung* zu Rate.

## **Andere nützliche Dokumente**

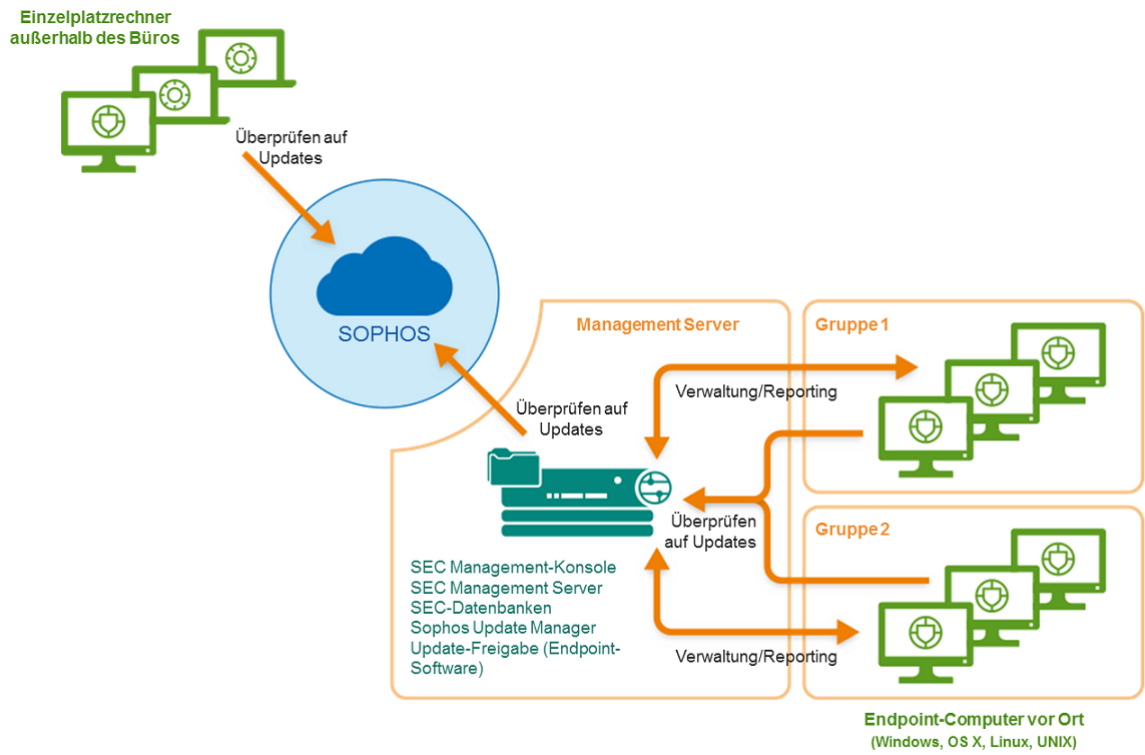
Bei größeren Netzwerken bieten sich die Installationsoptionen in der *Erweiterten Startup-Anleitung zu Sophos Enterprise Console* an.

Begleitmaterial zu Sophos Software finden Sie hier: <http://www.sophos.com/de-de/support/documentation.aspx>.

## 2 Installierte Software

Zum Schutz des Netzwerks installieren Sie die folgenden Komponenten:

- **Sophos Enterprise Console** auf dem SEC-Server. Damit können Sie Sophos Sicherheitssoftware installieren und verwalten.
- **Sophos Sicherheitssoftware** auf den Endpoints. Die Software schützt Computer vor Threats und sendet Alerts an Enterprise Console.



## 3 Vorgehensweise

Das Upgrade umfasst folgende Schritte:

- Herunterladen des Enterprise Console-Installers.
- Überprüfen der Systemvoraussetzungen.
- Erstellen der erforderlichen Konten.
- Vorbereiten der Installation.
- Installation von Enterprise Console.
- Download von Sicherheitssoftware.
- Erstellen von Computergruppen.
- Einrichten von Sicherheitsrichtlinien.
- Suchen nach Computern.
- Vorbereitungen.
- Schützen der Computer.
- Überprüfen der Netzwerkintegrität.

# 4 Herunterladen des Enterprise Console-Installers

## 4.1 Wenn Sie über eine Sophos Lizenz verfügen

1. Melden Sie sich mit Ihrer Sophos ID bei <https://www.sophos.com/de-de/support/downloads.aspx> an.

### Hinweis

Wenn Sie Hilfe mit Ihrer Sophos ID benötigen, lesen Sie den [Sophos Support-Artikel 111195](#).

2. Wenn Sie sich zu einem früheren Zeitpunkt bereits bei den Downloads angemeldet haben, wird die Seite **Produkt-Downloads und Updates** angezeigt.

### Hinweis

Wenn dies Ihre erste Anmeldung ist, sehen Sie Ihr Profil. Klicken Sie auf **Endpoint und Server Protection** und anschließend auf **Downloads und Updates**.

3. Klicken Sie unter **Konsole** auf den Link zur [Konsole](#) und laden Sie den Installer herunter.

## 4.2 Wenn Sie Enterprise Console testen möchten

1. Gehen Sie zu <https://secure2.sophos.com/de-de/products/endpoint-antivirus/free-trial/on-premise.aspx>.
2. Füllen Sie das Registrierungsformular aus.

Nach dem Absenden des Formulars werden die Zugangsdaten für den Test angezeigt. Zudem werden die Zugangsdaten an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Sie benötigen Sie bei der Einrichtung von Enterprise Console.

3. Klicken Sie auf **Download** und laden Sie den Installer zu Enterprise Console herunter.

# 5 Überprüfen der Systemvoraussetzungen

Überprüfen Sie vor der Installation die Hardware-, Betriebssystems- und Softwarevoraussetzungen.

## 5.1 Hardware und Betriebssystem

Die Systemvoraussetzungen (Hardware und Software) entnehmen Sie bitte der Sophos Website: <https://community.sophos.com/kb/de-de/118620>.

Wir empfehlen, alle SEC-Komponenten auf einem ausschließlich dafür vorgesehenen Computer zu installieren.

## 5.2 Microsoft-Systemsoftware

setzt bestimmte Microsoft-Systemsoftware (z. B. Datenbanksoftware) voraus.

Der -Installer versucht, die Systemsoftware zu installieren, wenn sie nicht bereits auf dem Server vorhanden ist. Wenn die Software jedoch nicht mit dem Server oder Ihren Anforderungen kompatibel ist, muss die Installation manuell durchgeführt werden.

### Hinweis

Nach der Installation der erforderlichen Systemsoftware müssen die Computer eventuell neu gestartet werden. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.sophos.com/de-de/support/knowledgebase/65190.aspx>.

### SQL-Serverinstallation

Der Installer versucht, SQL Server 2012 Express Edition mit Service Pack 4 (SP4) zu installieren, sofern Sie nicht bereits eine vorhandene Instanz von SQL Server 2005 Express oder höher nutzen.  
Hinweis:

- Es wird davon abgeraten, SQL Server auf einem Domänencontroller zu installieren.

### .NET Framework-Installation

Der Installer installiert .NET Framework 4.5.2, sofern die Version 4.x nicht bereits vorhanden ist.

### Wichtig

Im Zuge der Installation von .NET Framework 4.5.2 werden unter Umständen einige Systemdienste (wie etwa IIS Admin Service) neu gestartet.

Nach der Installation von .NET Framework 4.5.2 werden Sie unter Umständen in einer Meldung zum Neustart des Computers aufgefordert. Wenn dies der Fall ist, empfiehlt sich, den Computer direkt oder kurz nach der Installation neu zu starten.

## Installation von Microsoft Message Queuing

Der Installer versucht, MSMQ zu installieren, sofern es nicht bereits vorhanden ist.

### **Wichtig**

Im Zuge der MSMQ-Installation werden folgende Dienste angehalten: MSDTC, MSSQLServer, SQLSERVERAGENT. Dabei wird der Zugriff auf die Standard-SQL-Server-Datenbank unterbrochen. Stellen Sie sicher, dass die Dienste im Verlauf der Installation sicher angehalten werden können. Im Anschluss sollten Sie zudem prüfen, dass die Dienste wieder gestartet wurden.

## 5.3 Portanforderungen

Für müssen bestimmte Ports geöffnet sein. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.sophos.com/de-de/support/knowledgebase/38385.aspx>.



## 6 Erforderliche Konten

Vor der Installation der Sophos Software sollten Sie die folgenden erforderlichen Benutzerkonten erstellen:

- Datenbankkonto. Hierbei handelt es sich um ein Windows-Benutzerkonto, über das der Management Service eine Verbindung zu Enterprise Console herstellen kann. Das Konto wird zudem von weiteren Sophos Diensten genutzt.

Als Name des Datenbankkontos empfiehlt sich **SophosManagement**.

- Update Manager-Konto. Hierbei handelt es sich um ein Windows-Benutzerkonto, über das Endpoints auf die Ordner zugreifen können, in denen Software-Updates aufbewahrt.

Als Name des Sophos Update Manager-Kontos empfiehlt sich **SophosUpdateMgr**.

### Hinweis

Benutzerkonten sollten nicht in der Windows Protected Users Sicherheitsgruppe enthalten sein. Microsoft empfiehlt, Service Accounts nicht zu dieser Gruppe hinzuzufügen, siehe <https://docs.microsoft.com/de-de/windows-server/security/credentials-protection-and-management/protected-users-security-group>. Das wird nicht unterstützt; Sie müssen Benutzerkonten aus dieser Gruppe entfernen.

### 6.1 Datenbankkonto

Das Datenbankkonto muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Anmeldung am Computer mit dem Sophos Management Server (eine Komponente von ).
- Lese- und Schreibzugriff auf das temporäre Verzeichnis des Systems (z.B. "\windows\temp\"). Standardmäßig sind Mitglieder der Gruppe „Benutzer“ dazu berechtigt.
- Zuweisung eines Benutzerprinzipalnamens zum Konto (bei Domänenkonten).

Alle weiteren erforderlichen Rechte und Gruppenmitgliedschaften werden im Zuge der Installation automatisch zugewiesen.

Wir empfehlen folgende Kontoeigenschaften:

- Das Konto kann nicht ablaufen und unterliegt keinen weiteren Anmeldebeschränkungen.
- Es handelt sich nicht um ein Konto mit Administratorrechten.
- Das Konto wird nach der Installation nicht geändert.
- Der Kontoname lautet **SophosManagement**.

Empfehlungen und schrittweise Anweisungen hierzu finden Sie unter <https://www.sophos.com/de-de/support/knowledgebase/113954.aspx>.

### 6.2 Update Manager-Konto

Das Update Manager-Konto sollte Lesezugriff auf den Ordner besitzen, in dem Software-Updates ablegt. Standard: \\[Servername]\SophosUpdate.

Wir empfehlen folgende Kontoeigenschaften:

## Sophos Enterprise Console

- Das Konto kann nicht ablaufen und unterliegt keinen weiteren Anmeldebeschränkungen.
- Es handelt sich nicht um ein Konto mit Administratorrechten.
- Zuweisung eines Benutzerprinzipalnamens zum Konto (bei Domänenkonten).
- Der Kontoname lautet **SophosUpdateMgr**.

Empfehlungen und schrittweise Anweisungen hierzu finden Sie unter <https://www.sophos.com/de-de/support/knowledgebase/113954.aspx>.

## 7 Installationsvorbereitung

Verfahren Sie zur Vorbereitung der Installation wie folgt:

- Sie benötigen die Windows-Betriebssystem-CD und Service-Pack-CDs. Sie müssen die CDs möglicherweise im Laufe der Installation einlegen.
- Wenn Benutzerkontensteuerung auf dem Server aktiviert ist, deaktivieren Sie diese und starten Sie den Server neu.

### **Hinweis**

Nach dem Abschluss der Installation und dem Download der Sicherheitssoftware können Sie die Benutzerkontensteuerung wieder aktivieren.

## 8 Installation von Enterprise Console

So installieren Sie Enterprise Console:

1. Melden Sie sich auf dem Computer, auf dem Enterprise Console installiert werden soll, als Administrator an:
  - Wenn sich der Server in einer Domäne befindet, verwenden Sie ein Domänenkonto mit lokalen Administratorrechten.
  - Wenn sich der Server in einer Arbeitsgruppe befindet, verwenden Sie ein lokales Konto mit lokalen Administratorrechten.
2. Suchen Sie den Installer zu Enterprise Console, den Sie im Vorfeld heruntergeladen haben.
3. Doppelklicken Sie auf den Installer.
4. Klicken Sie bei entsprechender Aufforderung auf **Installieren**. Die Installationsdateien werden auf den Computer kopiert und ein Assistent öffnet sich.
5. Der Assistent leitet Sie durch die Installation. Gehen Sie folgendermaßen vor:
  - a) Übernehmen Sie die Standardwerte, sofern dies möglich ist.
  - b) Stellen Sie auf der Seite zur **Komponentenauswahl** sicher, dass alle Komponenten ausgewählt wurden.
  - c) Überprüfen Sie auf der Seite **System Property Checks** etwaige Warnungen oder Fehlermeldungen und setzen Sie entsprechende Maßnahmen. Nähere Informationen zu den Ergebnissen der Systemprüfung finden Sie unter <https://www.sophos.com/de-de/support/knowledgebase/113945.aspx>.
  - d) Geben Sie auf der Seite mit den **Datenbank-Details** die Daten des im Abschnitt [Datenbankkonto](#) (Seite 7) erstellten Datenbankkontos ein.
  - e) Geben Sie auf der Seite mit den **Sophos Update Manager-Zugangsdaten** die Daten des im Abschnitt [Update Manager-Konto](#) (Seite 7) erstellten Update Manager-Kontos ein.
6. Nach der Installation ist eventuell ein Neustart erforderlich. Klicken Sie auf **Ja** oder **Fertigstellen**.

### Wichtig

Wenn Sie sich zum ersten Mal nach der Installation anmelden (oder neu starten), brechen Sie den Assistenten ab und installieren Sie die Umleitung, die Sie zuvor heruntergeladen haben.

### Hinweis

Die Datenbank zur Überwachung von Sophos, **SophosSecurity**, muss vorhanden sein und parallel zu den anderen Datenbanken von Enterprise Console ausgeführt werden, auch wenn Sie die Überwachung von Sophos nicht verwenden möchten. Dies liegt daran, dass die Datenbank für die verbesserte Zugriffskontrolle und die Protokollierung von Überwachungsereignissen verwendet wird.

# 9 Erhöhen der Datenbanksicherheit

## Überwachen der Datenbank

Neben dem in die -Datenbanken integrierten Schutz empfiehlt es sich, weiteren Schutz auf der Ebene der SQL Server-Instanz einzurichten (sofern noch nicht vorhanden), um Benutzeraktivitäten und Änderungen am SQL Server überwachen zu können.

Wenn Sie beispielsweise eine Enterprise-Edition von SQL Server 2008 nutzen, können Sie die Überwachungsfunktion von SQL Server nutzen. In früheren Versionen von SQL Server sind zudem Anmeldungsüberwachung, durch bestimmte Ereignisse ausgelöste Überwachung und eine Ereignisüberwachung mit integrierter Nachverfolgungsfunktion möglich.

Nähere Informationen zu den Funktionen der Überwachung und Änderungen des SQL Server-Systems entnehmen Sie bitte der Dokumentation zu Ihrer SQL Server-Version. Beispiel:

- [SQL Server Audit \(Datenbankmodul\)](#)
- [Überwachung \(Datenbankmodul\), SQL Server 2008 R2](#)
- [Überwachung in SQL Server 2008](#)
- [Überwachung \(Datenbankmodul\), SQL Server 2008](#)

## Verschlüsseln von Datenbankverbindungen

Es empfiehlt sich, Verbindungen zwischen Clients und den -Datenbanken zu verschlüsseln. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Dokumentation zu SQL Server:

- [Aktivieren von verschlüsselten Verbindungen zum Datenbankmodul \(SQL Server-Konfigurations-Manager\)](#)
- [Verschlüsselung von Verbindungen zu SQL Server 2008 R2](#)
- [Anweisungen zur Aktivierung von SSL-Verschlüsselung für eine SQL Server-Instanz mit Microsoft Management Console](#)

## Steuerung des Zugriffs auf die Datenbank-Backups

Sorgen Sie dafür, dass ordnungsgemäße Zugriffskontrolle auf Datenbanksicherungen bzw. -kopien festgelegt wird. So wird verhindert, dass nicht autorisierte Benutzer auf Dateien zugreifen, diese manipulieren oder versehentlich löschen können.

### Hinweis

Über die Links in diesem Abschnitt gelangen Sie zu Informationen, die von Drittparteien gepflegt und zu Referenzzwecken bereitgestellt werden. Wir überprüfen die verlinkten Seiten zwar in regelmäßigen Abständen auf ihre Richtigkeit, es ist jedoch nicht auszuschließen, dass ohne unser Wissen Änderungen daran vorgenommen werden.

## Überprüfung der Datenbankverbindung

Wenn Sie den 5.5.1 Installer ausführen, wird (vor Installation oder Upgrade) die Datenbankverbindung überprüft um festzustellen, ob eine Verbindung zur Datenbank mittels TLS 1.2 hergestellt werden kann.

Um sicherzustellen, dass für die Datenbankverbindung TLS 1.2 verwendet wird, verwenden Sie das Tool **CheckDBConnection.exe** und nehmen Sie manuelle Änderungen vor.

Weitere Informationen finden Sie im [Support-Artikel 127521](#).

# 10 Installieren einer zusätzlichen Remote-Management-Konsole

Zur einfacheren Verwaltung der Netzwerkcomputer empfiehlt sich ggf. die Installation einer weiteren Management-Konsole auf einem anderen Computer. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt keine weitere Management-Konsole installieren möchten, können Sie diesen Abschnitt überspringen.

## Wichtig

Die Version muss der auf Ihrem Management-Server installierten Version von entsprechen.

## Hinweis

Die neue Konsole muss auf den Server zugreifen können, auf dem der Management Server installiert wurde. Wenn auf dem Server eine Firewall ausgeführt wird, müssen Sie die Firewall unter Umständen konfigurieren, damit der Zugriff möglich ist. Anweisungen zum Hinzufügen einer Firewall-Regel, die DCOM-Datenverkehr von der Remote-Konsole zum Management-Server zulässt, finden Sie im [Support-Artikel 49028](#).

Verfahren Sie zum Installieren einer zusätzlichen Management-Konsole wie folgt:

Wenn die Benutzerkontensteuerung (unter Windows Server 2008 oder höher bzw. Windows Vista oder höher) aktiviert ist, deaktivieren Sie sie und starten Sie den Server neu. Nach der Installation der Management-Konsole können Sie die Benutzerkontensteuerung wieder aktivieren.

Melden Sie sich als Administrator an.

- Wenn sich der Computer in einer Domäne befindet, verwenden Sie ein Domänenkonto mit lokalen Administratorrechten.
  - Wenn es sich bei dem Computer um eine Arbeitsgruppe handelt, verwenden Sie ein lokales Konto mit lokalen Administratorrechten.
1. Doppelklicken Sie auf den -Installer, den Sie vorher heruntergeladen haben.
  2. Entpacken Sie die Installationsdateien in den Standardordner oder einen anderen Zielordner. Der Ordner muss sich auf diesem Computer befinden.

Ein Installationsassistent leitet Sie durch die Installation. Übernehmen Sie unter Beachtung der folgenden Ausnahmen die Voreinstellungen:

- a) Wählen Sie auf der Seite zur **Komponentenauswahl** die Option **Management-Konsole**. Die Optionen **Management Server** und **Datenbank** dürfen nicht ausgewählt sein.
- b) Geben Sie auf der Seite **Management Server** den Namen des Servers ein, auf dem der Management-Server installiert wurde.

## Hinweis

Wenn Sie den Port im Zuge der Installation des Management Servers geändert haben, stellen Sie sicher, dass der gleiche Port auf der Seite angegeben wird.

- c) Geben Sie in einer Domänenumgebung das Benutzerkonto ein, das für den Zugriff auf die -Datenbanken genutzt wird.

Es handelt sich um das Konto, das Sie bei der Installation der -Datenbanken angegeben haben. Das Konto wird auch vom Sophos Management Host-Dienst auf dem Server verwendet, auf dem der -Management Server installiert wurde.

Nach der Installation teilt Ihnen der Assistent mit, ob Sie sich abmelden oder den Computer neu starten müssen. Bei der nächsten Anmeldung wird automatisch gestartet. Brechen Sie den **Download-Assistent für Sicherheitssoftware** ggf. ab.

Wenn die Benutzerkontensteuerung vor der Installation deaktiviert wurde, können Sie sie jetzt wieder aktivieren.

So können Sie anderen Benutzern den Zugriff auf eine weitere Management-Konsole gewähren:

- Fügen Sie die Benutzer zu den Gruppen **Sophos Console Administrators** und **Distributed COM-Benutzer** auf dem Server hinzu, auf dem der Management Server installiert ist.
- Weisen Sie die Benutzer mindestens einer Rolle und Teilverwaltungseinheit in zu.



# 11 Download von Schutzsoftware

Wenn Sie sich nach der Installation zum ersten Mal wieder am System anmelden oder einen Neustart durchführen, wird Enterprise Console automatisch geöffnet und ein Assistent wird ausgeführt.

## Hinweis

Wenn Sie über die Remotedesktop-Funktion installiert haben, wird die Konsole nicht automatisch geöffnet. Öffnen Sie die Konsole in diesem Fall über das Start-Menü.

Der Assistent leitet Sie durch die Auswahl und den Download der Schutzsoftware. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie auf der Seite **Sophos Download-Konto** Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort (in Ihrer Lizenz enthalten) ein. Wenn Sie über einen Proxyserver auf das Netzwerk zugreifen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verbindung zu Sophos über Proxyserver herstellen** und geben Sie die Proxyserver-Details ein.
2. Wählen Sie auf der Seite **Plattformauswahl** die Systeme aus, die jetzt geschützt werden sollen. Klicken Sie auf **Weiter**. Enterprise Console lädt die Software herunter.
3. Der Download-Fortschritt wird auf der Seite **Software wird heruntergeladen** angezeigt. Klicken Sie bei Bedarf auf **Weiter**.
4. Wählen Sie auf der Seite **Computer aus Active Directory importieren** die Option **Gruppen erstellen** aus, wenn Enterprise Console Ihre vorhandenen Computergruppen aus Active Directory nutzen soll.

## Hinweis

Informationen zum Schutz von Windows 8-Computern finden Sie unter <https://community.sophos.com/kb/de-de/118261>.

Wenn die Benutzerkontensteuerung vor der Installation deaktiviert wurde, können Sie sie jetzt wieder aktivieren.

## 12 Erstellen von Computergruppen

Zunächst müssen Gruppen erstellt werden.

1. Öffnen Sie .
2. Stellen Sie sicher, dass der Servername oben im Fensterbereich **Gruppen** (links in der Konsole) ausgewählt ist.
3. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **Gruppe erstellen**.  
Es wird eine „Neue Gruppe“ zur Liste hinzugefügt, deren Name markiert ist.
4. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein.

Weitere Gruppen können im linken Fensterbereich erstellt werden. Wählen Sie den oben angezeigten Server, wenn Sie eine weitere Hauptgruppe einrichten möchten. Wenn Sie in einer Gruppe eine Untergruppe erstellen möchten, wählen Sie die Gruppe. Erstellen Sie dann die Gruppe und benennen Sie sie.

# 13 Einrichten von Sicherheitsrichtlinien

Enterprise Console übernimmt die Standardrichtlinien für Ihre Computergruppen. Sie müssen die Richtlinien nur unter folgenden Voraussetzungen ändern:

- Wenn Sie Sophos Client Firewall nutzen möchten, empfiehlt sich die Firewall-Richtlinie vor der Bereitstellung auf den Computern einzurichten.
- Sie müssen die Application Control-, Device Control-, Data Control Patch- oder Web Control-Richtlinien ändern, für den Fall, dass Sie diese Funktionen nutzen möchten. Dies können Sie jederzeit tun.

## 13.1 Einrichten einer Firewall-Richtlinie

### Hinweis

Netzwerkadapter sind im Verlauf der Installation vorübergehend nicht verfügbar. Vernetzte Anwendungen, wie Microsoft Remote Desktop, werden unter Umständen abgetrennt.

Standardmäßig blockiert die Firewall alle nicht notwendigen Verbindungen. Sie müssen die Firewall zunächst konfigurieren.

1. Rechtsklicken Sie im Fenster **Richtlinien** auf **Firewall** und wählen Sie die Option **Richtlinie erstellen** aus.  
Es wird eine **Neue Richtlinie** zur Liste hinzugefügt und ihr Name markiert. Geben Sie der Richtlinie einen Namen.
2. Doppelklicken Sie auf die Richtlinie, um sie zu ändern.  
Ein Assistent wird gestartet.
3. Die Auswahl der folgenden Optionen im **Firewall-Richtlinienassistenten** wird empfohlen:
  - a) Wählen Sie auf der Seite **Firewall konfigurieren** die Option **Einseitig** aus, sofern die Firewall-Einstellungen nicht standortabhängig sein sollen.
  - b) Wählen Sie auf der Seite **Arbeitsmodus** die Option **Eingehenden Datenfluss blockieren, ausgehenden Datenfluss erlauben**.
  - c) Wählen Sie auf der Seite **Datei- und Druckerfreigabe** die Option **Datei- und Druckerfreigabe zulassen** aus.

## 14 Suchen nach Computern

Wenn Sie Ihre Computergruppen mit dem **Download-Assistenten für Sicherheitssoftware** (auf der Basis Ihrer Active Directory-Gruppen) eingerichtet haben, können Sie diesen Abschnitt überspringen. Gehen Sie zu [Vorbereitungen](#) (Seite 19).

Sie müssen zuerst eine Netzwerksuche nach Computern durchführen, bevor sie von Enterprise Console geschützt und verwaltet werden können.

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **Computer ermitteln**.
2. Wählen Sie die gewünschte Suchmethode aus.
3. Melden Sie sich an und wählen Sie ggf. einen Netzwerkpfad für die Suche aus.

Wenn Sie eine der **Ermittlungsoptionen** verwenden, werden die Computer in der Gruppe **Nicht zugewiesen** abgelegt.

# 15 Vorbereitungen

Treffen Sie zunächst folgende Vorbereitungen:

- Vorbereiten der Entfernung von Sicherheitssoftware anderer Hersteller
- Prüfen auf ein geeignetes Konto zur Installation von Software
- Vorbereiten der Installation der Virenschutzsoftware

## 15.1 Vorbereiten der Entfernung von Sicherheitssoftware anderer Hersteller

Wenn das Sophos Installationsprogramm andere installierte Sicherheitssoftware entfernen soll, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Sollte auf einigen Computern die Virenschutzsoftware anderer Hersteller laufen, schließen Sie die Benutzeroberfläche.
- Sollte auf einigen Computern die Firewall oder das HIPS-Produkt eines anderen Herstellers laufen, deaktivieren Sie diese Software oder stellen Sie sie so ein, dass das Sophos Installationsprogramm ausgeführt werden kann.

Falls auf Computern das Update-Tool anderer Hersteller läuft, sollten Sie es eventuell entfernen. In den Abschnitten „Entfernen von Sicherheitssoftware anderer Hersteller“ und „Schutz von Computern“ der Hilfe zu Enterprise Console finden Sie weitere Hinweise zu diesem Thema.

## 15.2 Prüfen auf ein geeignetes Konto zur Installation von Software

Sie werden zur Eingabe der Daten eines Windows-Benutzerkontos aufgefordert, das zur Installation von Sicherheitssoftware verwendet werden kann. Das Konto muss:

- lokale Administratorrechte auf den Computern haben, die Sie schützen möchten.
- Zugriff auf den Computer haben, auf dem Sophos Enterprise Console installiert ist.
- Lesezugriff auf das Update-Verzeichnis haben, von dem die Computer Updates beziehen. Doppelklicken Sie im Bereich **Richtlinien** auf **Update** und dann auf **Standard**, um dies zu überprüfen.

### Hinweis

Wenn der Bereich **Richtlinien** nicht links unten im Fenster angezeigt wird, wählen Sie aus dem Menü **Ansicht** die Option **Endpoints**.

Wir empfehlen folgende Kontoeigenschaften:

- Kein Domänen-Administratorkonto und bestehende Konfiguration für eingeschränkte Delegation.
- Keine Administratorrechte oder höheren Rechte auf dem Computer, auf dem installiert ist.

- Kein Lese- oder Bearbeitungszugriff auf das Update-Verzeichnis, von dem die Computer ihre Updates beziehen.
- Verwendung nur zum Schutz von Computern und nicht für allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Regelmäßige Änderung des Kennworts.

## 15.3 Vorbereiten der Installation der Virenschutzsoftware

Unter bestimmten Umständen müssen Computer auf die Installation der Virenschutzsoftware vorbereitet werden. Hinweise hierzu finden Sie in der Anleitung zur Bereitstellung von Sophos Endpoint-Software ([https://docs.sophos.com/esg/enterprise-console/tools/deployment\\_guide/de-de/index.html](https://docs.sophos.com/esg/enterprise-console/tools/deployment_guide/de-de/index.html)) im Abschnitt über die Vorbereitung von Computern auf die Bereitstellung.

Wir empfehlen, dass auf den geschützten Computern eine Firewall aktiviert wird.

### **Hinweis**

Nachdem die Computer erfolgreich geschützt wurden und in als verwaltet angezeigt werden, sollten Sie ggf. Firewallausnahmen, die speziell für die Remote-Installation auf den Computern erstellt wurden.

# 16 Schützen von Computern

In diesem Abschnitt wird Folgendes beschrieben:

- Automatisches Schützen von Windows-Computern.
- Manuelles Schützen von Windows- oder Macintosh-Computern.
- Schützen von Linux-Computern (sofern dies von Ihrer Lizenz abgedeckt wird).

Die Installation der Schutzsoftware auf Windows-Computern kann auch mit Ihren eigenen Tools oder skriptgesteuert erfolgen. Für weitere Informationen, siehe <https://community.sophos.com/kb/de-de/114191>.

## 16.1 Automatisches Schützen von Windows-Computern

So können Sie Computer schützen:

1. Wählen Sie die Computer, die geschützt werden sollen, aus.
2. Rechtsklicken Sie auf die Auswahl und wählen Sie **Computer schützen**.

### Hinweis

Wenn sich Computer in der Gruppe **Nicht zugewiesen** befinden, ziehen Sie sie einfach in die gewünschten Gruppen.

3. Ein Assistent leitet Sie durch die Installation der Sophos Sicherheitssoftware. Gehen Sie folgendermaßen vor:
  - a) Klicken Sie im Eröffnungsfenster auf **Weiter**.
  - b) Auf der Seite **Installationstyp** muss die Option **Schutzsoftware** aktiviert sein.
  - c) Auf der Seite **Funktionsauswahl** können Sie optionale Funktionen auswählen.  
Die aktuelle Firewall-Version (Bestandteil von Endpoint Security and Control 10.2 oder früher) kann nicht auf Windows 8-Computern installiert werden.
  - d) Sehen Sie auf der Seite **Schutz-Übersicht** nach, ob Installationsprobleme aufgeführt werden. Hilfe erhalten Sie unter [Fehlersuche](#) (Seite 25).
  - e) Geben Sie im Dialogfeld **Zugangsdaten** die Daten eines Windows- Benutzerkontos an, über das Software auf den Computern installiert werden kann.

Die Installation erfolgt gestaffelt. Es kann also einige Minuten dauern, bis der Vorgang auf allen Computern abgeschlossen ist.

Überprüfen Sie nach Abschluss der Installation noch einmal die Computerliste. Wenn in der Spalte **On-Access Aktiv** angezeigt wird, werden On-Access-Viren-Scans durchgeführt.

## 16.2 Manuelles Schützen von Windows- oder Macintosh-Computern

### 16.2.1 Auffinden der Installer

Wenn Sie über Computer verfügen, die nicht über Enterprise Console geschützt werden können, schützen Sie sie durch Ausführen eines Installers in der Freigabe, in die Sicherheitssoftware heruntergeladen wurde. Bei diesem Ordner handelt es sich um ein so genanntes „Bootstrap-Verzeichnis“.

So können Sie die Installationsprogramme auffinden:

1. Klicken Sie in Enterprise Console, im Menü **Ansicht** auf **Bootstrap-Verzeichnisse**. Eine Verzeichnisliste wird angezeigt.
2. Notieren Sie sich das Verzeichnis aller Betriebssysteme, die Sie schützen möchten.

### 16.2.2 Manuelles Schützen von Windows-Computern

Hierzu müssen Sie auf den zu schützenden Computern als Administrator angemeldet sein.

1. Navigieren Sie auf allen Computern, die Sie schützen möchten, zum Bootstrap-Verzeichnis und doppelklicken Sie dort auf `setup.exe`.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Sophos Setup** unter **Benutzerkontodetails** die Details des Update Manager-Kontos **SophosUpdateMgr** ein, das zum Zugriff auf die Freigabe, in der Software-Updates ablegt, erstellt wurde. Dies haben Sie im Abschnitt [Update Manager-Konto](#) (Seite 7) durchgeführt.

#### Tipp

Zum Zugriff auf das Bootstrap-Verzeichnis können Sie außerdem ein Konto mit geringen Benutzerrechten verwenden. wendet später eine Update-Richtlinie mit dem richtigen Benutzerkonto an.

#### Hinweis

Nähere Informationen zu den Befehlszeilenparametern zu `setup.exe` entnehmen Sie bitte dem Support-Artikel <https://www.sophos.com/de-de/support/knowledgebase/12570.aspx>.

### 16.2.3 Schützen von Macs

Hierzu müssen Sie auf den zu schützenden Macintosh-Computern als Administrator angemeldet sein.

1. Navigieren Sie auf allen Macs, die Sie schützen möchten, zum Bootstrap-Verzeichnis. Kopieren Sie die Installationsdatei `Sophos Installer.app` und das Verzeichnis `Sophos Installer Components` an einen bevorzugten Speicherort (z. B. Schreibtisch) und doppelklicken Sie darauf. Es wird ein Assistent gestartet, der Sie durch die Installation leitet.



2. Übernehmen Sie die Standardeinstellungen. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung die Details eines Benutzerkontos ein, das sich für die Installation von Macintosh-Software eignet.

## 16.3 Schützen von Linux-Computern

Nähere Informationen zum Schützen von Linux-Computern (sofern dies von Ihrer Lizenz abgedeckt wird) entnehmen Sie bitte der [Enterprise Console Startup-Anleitung zu Linux und UNIX](#).

## 17 Überprüfen der Netzwerkintegrität

Verfahren Sie wie folgt, um Ihr Netzwerk von aus zu prüfen:

Klicken Sie in der Menüleiste auf das Symbol **Dashboard**, falls das Dashboard nicht bereits angezeigt wird.

Im Dashboard wird angezeigt, wie viele Computer

- Threats erkannt haben.
- sich nicht auf dem neuesten Stand befinden.
- nicht mit Richtlinien übereinstimmen.

# 18 Fehlersuche

Wenn Sie den Assistenten zum Schutz von Computern starten, kann die Installation von Sicherheitssoftware aus mehreren Gründen nicht durchgeführt werden.

- Auf dem Betriebssystem ist eine automatische Installation nicht möglich. Führen Sie eine manuelle Installation durch. Informationen zu anderen Betriebssystemen (sofern diese im Rahmen Ihrer Lizenz geschützt werden können) entnehmen Sie bitte der [Startup-Anleitung zu Linux und UNIX](#).
- Das Betriebssystem konnte nicht ermittelt werden. Möglicherweise haben Sie beim Suchen nach Computern Ihren Benutzernamen nicht im Format „Domäne\Benutzername“ eingegeben.
- Firewall-Regeln blockieren den zur Bereitstellung der Sicherheitssoftware erforderlichen Zugriff.

## 19 Hilfe für gängige Tasks

In der folgenden Tabelle sind Quellen aufgeführt, die weitere Informationen zu häufig vorkommenden Tasks enthalten.

Dokumentation zu Sophos Enterprise Console finden Sie unter <https://www.sophos.com/de-de/support/documentation/enterprise-console.aspx>.

Schritt	Dokument
Schützen von Einzelplatzrechnern Schützen von Einzelplatzrechnern	Enterprise Console <a href="#">Erweiterte Startup-Anleitung</a> Schützen von Einzelplatzrechnern
Konfigurieren von Enterprise Console-Richtlinien	Enterprise Console Hilfe: <a href="#">Konfigurieren von Richtlinien</a>
Handhaben von Alerts	Enterprise Console Hilfe: <a href="#">Benachrichtigungen, Alerts und Fehlermeldungen</a>
Bereinigen von Computern	Enterprise Console Hilfe: <a href="#">Sofortiges Bereinigen von Computern</a>
Erstellen von Enterprise Console-Reports	Enterprise Console Hilfe: <a href="#">Erstellen von Reports</a>

## 20 Technischer Support

Sie können sich wie folgt an den technischen Support von Sophos wenden:

- Rufen Sie das Sophos Community-Forum unter <http://community.sophos.com/> auf und suchen Sie nach Benutzern mit dem gleichen Problem.
- Besuchen Sie die Sophos Support-Knowledgebase unter [www.sophos.com/de-de/support.aspx](http://www.sophos.com/de-de/support.aspx).
- Begleitmaterial zu den Produkten finden Sie hier: [www.sophos.com/de-de/support/documentation.aspx](http://www.sophos.com/de-de/support/documentation.aspx)
- Öffnen Sie ein Service Ticket unter <https://secure2.sophos.com/de-de/support/contact-support/support-query.aspx>.

## 21 Rechtliche Hinweise

Copyright © 2018 . Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikation darf weder elektronisch oder mechanisch reproduziert, elektronisch gespeichert oder übertragen, noch fotokopiert oder aufgenommen werden, es sei denn, Sie verfügen entweder über eine gültige Lizenz, gemäß der die Dokumentation in Übereinstimmung mit dem Lizenzvertrag reproduziert werden darf, oder Sie haben eine schriftliche Genehmigung des Copyright-Inhabers.

, und sind eingetragene Marken von , und . Alle anderen erwähnten Produkt- und Unternehmensnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.